

## Auswertung Betriebe mit Produktionsweise „Ökologisch im gesamten Betrieb“

*n=2.304 Fälle (16,7% der Gesamtstichprobe Landwirte 13.775)*

1. Zeitaufwand: Wie viel Zeit verbringen Sie in einer durchschnittlichen Arbeitswoche mit bürokratischen Aufgaben? Z.B. aufgrund von Dokumentationsvorgaben, Antragstellungsverfahren, Zertifizierungsvorgängen, Direktvermarktung, Förderabwicklungen etc. (n=2.304)		Antworten	
		N	Prozent der Fälle
1	Weniger als 2 Stunden	641	27,8%
2	2 bis 4 Stunden	907	39,4%
3	Mehr als 4 bis 8 Stunden	482	20,9%
4	Mehr als 8 Stunden	192	8,3%
5	Kann ich nicht beantworten	82	3,6%

2. Dokumentation: Welche Dokumentationsverpflichtungen empfinden Sie für Ihren Betrieb als besonders belastend? Welche Dokumentationsverpflichtungen empfinden Sie für die landwirtschaftlichen Betriebe als besonders belastend?		Antworten N	Prozent der Fälle
1	Dünge/ <b>Düngeverordnung</b> / Düngebedarfsermittlung DBE/ Düngebilanz/ Organische Düngung/ Mist/ DüV/ Wirtschaftsdünger/ N	1457	63,2%
2	<b>Bio</b> / Biogas/ Bio Kontrolle/ Bio Zertifikate/ Bio Diversität/ TRAS 120/ Einsatzstoff	330	14,3%
3	Antrag/ <b>Antragstellung</b> / Mehrfachantrag MFA/ jährliche Antragstellung	297	12,9%
4	Stoffstrom/ <b>Stoffstrombilanz</b>	270	11,7%
5	FAL-BY/ <b>Fotodokumentationen</b> / Fotografieren	261	11,3%
6	<b>Öko</b> / Öko Kontrolle/ Öko Lieferscheine/ ÖR Ökoregelung/ Öko Zertifikate	247	10,7%
7	<b>Arzneimittel</b> / Arzneimittelbelege/ Arzneimittelanwendung/ Arzneimitteldatenbank/ Arzneimittelgesetz/ Medikamente/	246	10,7%
8	Dokumentation/ Dokumentationspflichten/ Dokumentationsvorgaben/ Dokumentationsaufwand/ Mehrfachdokumentation/	176	7,6%
9	Antibiotika/ Antibiotikadatenbank/ Antibiotika Aufzeichnungen/ TAM/ Antibiotika Nullmeldung/ Antibiotikaminimierung/	168	7,3%
10	Nährstoffbilanz/ Nährstoffbedarf/ Nährstoffbedarfsberechnung/ Nährstoffsaldo	150	6,5%

3a. Terminnungen: <b>Welche</b> festgelegten <b>Termine</b> , die bei der Bewirtschaftung Ihrer/der landwirtschaftlichen Flächen zu beachten sind, empfinden Sie als <b>besonders belastend</b> ?		Antwor ten N	Prozent der Fälle
1	Kernsperrfrist/ <b>Sperrfrist</b> / Sperrfristbeginn/ Sperrfristende /Sperrzeiten/ Sperrliste/ Sperrfristunterschiede/ ...	804	<b>34,9%</b>
2	Arbeiten nach Termin und Datum/ Einhalten von Terminen/ Fristen/ <b>Zeitvorgabe</b> / Terminvorgaben/ Terminverschiebungen/ ...	449	<b>19,5%</b>
3	<b>Dünge</b> / Düngebedarfsermittlung ( DBE)/ Düngeverordnung DüV/ Gülle/ Mist/ Düngeauflagen/ Düngebilanz/ Festmist/ ...	430	<b>18,7%</b>
4	<b>Bodenbearbeitung</b> / Bodenbedeckung/ Winterbodenbedeckung/ Bedeckungsgrad/ Bodenproben/ Bodenverhältnisse/ ...	408	<b>17,7%</b>
5	Schnittzeitpunkt/ Schnitttermine/ Schnittzeit/ Schnittmenge/ <b>Schnittauflagen</b>	218	<b>9,5%</b>
6	Passende Wetterbedingungen/ <b>Wetterzustände</b> / Witterung/ Witterungsverhältnisse zu früh/ zu nass/ Schnee/ wetterabhängig	211	<b>9,2%</b>
7	Walzverbot	195	<b>8,5%</b>
8	Anträge/ Abgabe der Anträge/ Antragsfrist/ Mehrfachantrag/ MFA/ Stichtagsmeldung/ (Erst-) Antragsstellung/ ...	183	<b>7,9%</b>
9	Grünland (GL)/ Grünland walzen/ Grünland Walzverbot/ Grünlandauflagen/ Grünlandpflege/ Gründüngung/ Altgrasstreifen/	145	<b>6,3%</b>
10	nicht praxistauglich/ zu kompliziert/ unpraktisch/ zu starr/ ohne Flexibilität/ nicht sinnvoll/ fachlich unsinnig/...	139	<b>6,0%</b>

3b. Zeitangaben: Welche <b>festgelegten Termine</b> , die bei der Bewirtschaftung Ihrer/der landwirtschaftlichen Flächen zu beachten sind, empfinden Sie als <b>besonders belastend</b> ? (802 Nennungen Zeitpunkte)		N	Prozent der Fälle
1	15.01./16.01.	104	<b>4,5%</b>
2	15.02./16.02	88	<b>3,8%</b>
3	15.03	54	<b>2,3%</b>
4	15.11	52	<b>2,3%</b>
5	01.03./28.02./29.02	48	<b>2,1%</b>
6	15.05.	35	<b>1,5%</b>
7	01.07	33	<b>1,4%</b>
8	01.10	32	<b>1,4%</b>
9	15.06	31	<b>1,3%</b>
10	01.09.	30	<b>1,3%</b>

4. Welche <b>konkreten Maßnahmen</b> und Erleichterungen könnten Ihren Alltag mit Blick auf die bürokratischen Prozesse spürbar verbessern?		N	Prozent der Fälle
1	<b>Erleichterungen</b> bei der <b>Düngeplanung</b> / kein Dokumentationszwang für Düngeplanung/ Erleichterung der Dokumentation	486	<b>21,1%</b>
2	Reduzierung der Bürokratie allgemein/ <b>Aufzeichnungen vereinfachen</b> / einfachere Anträge/ zu viele Ausnahmen und Sonderregel.	354	<b>15,4%</b>
3	<b>Ausnahmen</b> für Biobetriebe/ Ökobetriebe/ Ökolandbau auch teilweise ermöglichen	300	<b>13,0%</b>
4	Keine zeitlichen Einschränkungen/ Wetterabhängigkeit/ <b>fachlicher Praxis</b> / Fristsetzungen/ mehr Verständnis für Witterung	274	<b>11,9%</b>
5	<b>Weniger Dokumentationspflichten</b> allgemein/ doppelte Dokumentation vermeiden/ Dokumentation formlos in Taschenkalender eintr.	227	<b>9,9%</b>
6	Mehrfachantrag vereinfachen/ kürzen/ Mehrfachantrag nicht ständig ändern /MFA abschaffen/ nur neue Daten eintragen	223	<b>9,7%</b>
7	Mehr Vertrauen/ Entscheidungsfreiheit in die Landwirte/ mehr Unterstützung der Landwirte/ Eigenverantwortung /...	218	<b>9,5%</b>
8	Zusammenfassung von Daten/ Anträgen/ Zusammenfassung von verschiedenen Förderprogrammen/ doppelte Dateneingabe vermeiden/...	189	<b>8,2%</b>
9	Weniger Kontrollen/ Kontrollen von einer Stelle/ Betriebskontrollen/ nur stichprobenartige Kontrollen/ Kontrollen	181	<b>7,9%</b>
10	2 Großvieheinheiten pro ha/ 2GV/ha/ niedriger GV Besatz/ Ohne Tierhaltung/ geringe GV/ha beachten...	175	<b>7,6%</b>